

Praktikumsbericht [C1] von: [REDACTED] (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Türkei
Studienfach:	Erziehungswissenschaft
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Hilfsorganisation
Arbeitssprache:	Türkisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.06.2016 bis 26.08.2016

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Türkiye Sokak Cocuklari Vakfi
Straße/Postfach:	Valikonagi Cad. Nizam Palas Apt. No: 30/6
Postleitzahl und Ort:	34360 Istanbul
Land:	Türkei
[REDACTED]	[REDACTED]
Homepage:	www.tscf.org.tr
[REDACTED]	[REDACTED]

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Meine Praktikumsstelle habe ich durch die Recherche im Internet gefunden, in dem ich mir diverse Organisationen in der Zielstadt angeschaut habe.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nachdem herausfiltern der Organisationen, habe ich durch Telefonate, die Bewerbungsgespräche geführt und anschließend per E-Mail meine Initiativbewerbungen, den Institutionen zugesendet. Nach der Bewertung meiner Unterlagen, habe ich nach kurzer Zeit

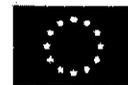


	einige Zusagen erhalten und habe mich letztendlich für die Hilfsorganisation „Türkiye Sokak Cocuklari Vakfi“ entschieden.
Wohnungssuche:	In der Zeit des Praktikums konnte ich bei meiner Verwandtschaft leben und musste daher keiner Wohnung suchen.
Versicherung:	Nach einem Gespräch mit dem Versicherungsmakler meiner Familie, habe ich meine Versicherungen bei einer privaten Versicherung abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Für das Handy, habe ich in einem Telefonladen eine SIM-Karte besorgt und es während der Reise problemlos benutzt. In der Türkei ist der Internetverbrauch sehr günstig. Es gibt zudem eine gesonderte Regelung, welche die Benutzung von ausländischen Handys kontrolliert, sprich, man kann sein Handy, welches man aus Deutschland mitgebracht hat vier Monate problemlos benutzen. Nach vier Monaten muss man das Telefon anmelden und die dazugehörige Steuern begleichen.
Bank/ Kontoeröffnung:	Für die Zeit meines Praktikums, habe ich kein neues Bankkonto in der Türkei eröffnen lassen. Das deutsche Girokonto hat mir für den Aufenthalt ausgereicht. Bei der Abhebung, fielen dadurch fünf Euro an.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Um bei einem Krisenfall im Gastland informiert zu werden, kann man sich auf einer Liste des Auswärtigen Amtes eintragen: http://www.konsularinfo.diplo.de/_Zentrale_20Komponenten/Ganze-Seiten/de/Krisenvorsorgeliste/-Krisenvorsorgeliste.html?site=361719

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich war bei einer Hilfsorganisation tätig, welche sich um obdachlose und vernachlässigte Kinder sorgte.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu meinen Aufgaben gehörte die Aufsicht und Betreuung der Kinder, die Mitgestaltung der geförderten Projekte und die Förderung der Kinder im freizeithlichen und schulischen Bereich.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zu Beginn meines Praktikums, haben wir uns außerhalb der Organisation, zu einem Kaffee verabredet. Dabei wurden wesentliche Inhalte besprochen und organisiert. Von meiner Mentorin wurde ich sehr gut betreut. Sie war jederzeit erreichbar für mich und wir konnten



	wöchentlich Rücksprache halten. Am Ende des ersten Monats, haben wir ein Gespräch für die ersten Wochen geführt und die Struktur für die nächste Zeit festgehalten. Gegen Ende meines Aufenthaltes, wurde das Abschlussgespräch geführt, in der meine Leistungen und die Zusammenarbeit besprochen wurden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Es war nicht ganz einfach soziale Kontakte zu knüpfen, da ich die meiste Zeit mit den Kindern zusammen war. Dennoch gab es einige Arbeitskollegen, mit denen ich gelegentlich etwas unternehmen konnte. Aus dem Grund hatte ich mehr Kontakt mit meiner Verwandtschaft aus Istanbul.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Meine Sprachkenntnisse konnte ich während des Praktikums in geringem Maß verbessern, da die Sprache des Ziellandes meine Muttersprache ist.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Die Zeit, die ich in Istanbul verbracht habe, war für meine Erfahrungen sehr vorteilhaft. Jedoch, hatte ich die Gedanken, nach dem Studium, in die Türkei auszuwandern und einen Neustart zu wagen. Durch meine Arbeit habe ich aber gemerkt, dass meine Branche noch sehr weit hinterher ist als in Deutschland. Die Arbeit wird dort durch die Gesellschaft nicht sehr anerkannt und es gibt noch sehr viel Nachholbedarf, welche die Arbeitsbedingungen sehr beeinträchtigen. Trotzdem sehe ich es als positiv, durch das Praktikum, dies erkannt zu haben.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich denke, dass die Dauer des Praktikums in jeder Branche anders sein kann. Im sozialen Bereich sind jedoch drei Monate definitiv zu kurz. Man muss die Eingewöhnungszeit mitberechnen, vor allem wenn man mit Kinder arbeitet. Für mich wären sechs Monate die optimale Dauer gewesen.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Für die Unterkunft sind bei mir keine Kosten angefallen. Mein monatliches Taschengeld betrug 350€, umgerechnet 1100 TL (Türkische Lira). Es entstanden keine Mehrkosten gegenüber den Kosten in Deutschland.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	In Istanbul ist es ganz wichtig, dass man sich von manchen Gebieten, zu bestimmten Uhrzeiten fernhält. Man sollte sich gut informieren, bevor man abends raus geht. Bei einem längeren Aufenthalt, muss man eine Aufenthaltsgenehmigung beantragen.



Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Nachdem Studium der Erziehungswissenschaft B.A., werde ich im sozialpädagogischen Bereich tätig sein. In meiner Arbeit ist der Umgang mit Menschen aus verschiedensten Kulturen Gang und Gebe. Daher war das Praktikum für die Bereicherung meiner Erfahrungen sehr bedeutsam.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Die Zusammenarbeit und die Arbeit haben mir sehr gefallen. Trotzdem würde ich eine Hilfsorganisation für die Bewerber empfehlen, da man mehr Einblick auf verschiedene Arbeiten haben könnte, statt in zwei, drei Projekten. Für die nächste Zeit werden laut der Mentorin keine weiteren Praktikanten eingestellt.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden? Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
--